

## **itelligence AG: Wachstumsbeschleunigung im dritten Quartal**

- **Umsatz steigt auf 102,7 Mio. Euro**
- **EBIT vor Integrationskosten steigt auf 9,8 Mio. EURO**

Frankfurt, 29.11.00. Die itelligence AG, führender E-Business Integrator mit starker internationaler Präsenz und ganzheitlichen, ASP-fähigen Branchen-Komplettlösungen, konnte im dritten Quartal ihr Wachstum beschleunigen. Lag der Anstieg des Umsatzes im ersten Halbjahr gegenüber Vorjahr noch bei 21,8 Prozent, wuchs er im dritten Quartal mit 34,7 Prozent auf 38,4 Mio Euro deutlich kräftiger. Insgesamt legte der Umsatz in den ersten neun Monaten auf 102,7 Mio. Euro (Vj. 81,3 Mio. Euro) zu.

Das Ergebnis wurde in den ersten neun Monaten maßgeblich durch den Zusammenschluss von SVC und APCON zur itelligence AG und der damit verbundenen strategischen Neuausrichtung geprägt. Ohne die geplanten, einmaligen Integrationskosten belief sich das EBIT-Ergebnis in den ersten neun Monaten auf 9,8 Mio. Euro oder 9,5 Prozent vom Umsatz. Das Nachsteuer-Ergebnis betrug 4,8 Mio. Euro, nach Integrationskosten 0,1 Mio. Euro. Der Gewinn je Aktie ohne diese einmaligen Sondereffekte belief sich auf 0,29 Euro. Dies entspricht einer Steigerung von 93% gegenüber dem Vorjahresvergleichswert der SVC Aktie. Das bereinigte Nachsteuer-Ergebnis im dritten Quartal stieg von 1,2 Mio. Euro im Vorjahr auf 1,9 Mio. Euro.

Die Internationalisierung des Geschäftes konnte weiter ausgebaut werden. Im Berichtszeitraum erzielte die itelligence bereits 39,2 Prozent des Umsatzes im Ausland. Besonders erfolgreich entwickelte sich auch das Outsourcinggeschäft. Unter anderem vertraute die SAP-Tochter SAPHosting den itelligence-Rechenzentren den Betrieb eines kompletten mySAP.com Marketplaces mit internationalen Großkonzernen als Nutzern an. Zudem schloß itelligence einen Vertrag über zunächst zwei Jahre mit der SAP Tochter SAPMarkets, zur Unterstützung des Development Supports insbesondere in den Segmenten e-Procurement und e-Marketplaces.

Für das vierte Quartal zeichnet sich ein weiter beschleunigtes Wachstum ab. Dennoch geht der Vorstand davon aus, daß der Jahresumsatz unterhalb des ursprünglich anvisierten Wachstums von 49 Prozent auf 167,9 Mio Euro liegen wird. Auch das anvisierte EBIT-Wachstum von über 60 Prozent auf 17,5 Mio Euro (vor Integrationskosten) dürfte aus den genannten Gründen nicht ganz erreicht werden. Die sehr gute Auftragslage reicht bereits bis weit in das erste Halbjahr 2001 und liegt deutlich über dem Auftragsbestand zum gleichen Zeitpunkt des Vorjahres.

**Kontakt: Katrin Schlegel, itelligence AG, Tel.: 0521 914 48 74,  
katrin.schlegel@itelligence.de**

